

**Protokoll
über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 12.05.2021**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Videokonferenz

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion Die Linke
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Thees, Matthias	entsandt durch CDU-Fraktion
Beckmann, Steffen	Entsandt durch AFD-Fraktion

**stellvertretende
Mitglieder**

Texter, Christine	entsandt durch CDU-Fraktion
-------------------	-----------------------------

Gäste

10 Gäste aus Warnitz
Herr Hagemeister von der Fachgruppe Verkehrsplanung,
Frau Hoffmann von der SVZ

Leitung: Heike Ehrhardt

Schrifführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 14.04.2021
3. Verkehrskonzept Warnitz
Vorlage 00588/2020
4. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
5. Sonstiges und
Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Mitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 14.04.2021

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift der 12.Sitzung wird ohne Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

**zu 3 Verkehrskonzept Warnitz
Vorlage 00588/2020**

Bemerkungen:

Herr Hagemeister erläutert das Verkehrskonzept in Bezug auf die Trebbower Straße und die Kreuzung Grevesmühlener Chaussee/Bahnhofstraße/Trebbower Straße. Die Bauplanung für die Trebbower Straße wird gemeinsam mit der Kreuzungsplanung durchgeführt.

Der bestehende Verkehr wurde 2019 gezählt. 2020 wurde eine Prognose unter Einbeziehung des neuen Baugebietes am Kirschenhöfer Weg erstellt.

Die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wird nicht überschritten, da der festgestellte Rückstau in der Bahnhofstraße maximal neun Fahrzeuge beträgt (morgens) sowie höchstens sieben Fahrzeuge in der Grevesmühlener Chaussee (nachmittags). Für Fußgänger und Radfahrer soll eine Ampel eingerichtet werden, da der Fuß- und Radweg ab der Kreuzung auf der anderen Straßenseite verläuft. Die Grevesmühlener Chaussee soll aufgeweitet werden, damit aus Richtung Stadt eine Linksabbiegerspur entstehen kann.

In der Diskussion dazu wurde deutlich, dass mehrere Einwohner der Trebbower Straße durch Birkenstraße und Ahornweg fahren, um auf die Grevesmühlener Chaussee Richtung Innenstadt zu gelangen, weil sie als Linksabbieger aus der Trebbower Straße allen anderen Richtungen die Vorfahrt gewähren müssen und weil die Sicht auf den Kreuzungsbereich durch eine Hecke stark eingeschränkt ist. Ein Bürger plädiert für eine Bedarfsampel. Über die Einrichtung so einer Dunkelampel wird mit der Verkehrsbehörde noch einmal beraten.

Die Einwohner befürchten durch den Neubau der Trebbower Straße ein wachsendes Verkehrsaufkommen aus Richtung Moorbrink, die Verkehrsbehörde teilt diese Meinung nicht.

Die Trebbower Straße wird grundhaft saniert und in dem Zuge komplett asphaltiert. In der Ortslage Hansholz gilt eine Tempobeschränkung auf 30 km/h. Dort ist ein straßenbegleitender Fußweg geplant. Radler sollen die Straße benutzen. An den Eingängen in die Ortslage Hansholz sind Aufpflasterungen und Fahrbahneinengungen vorgesehen. Außerhalb der Ortslage Hansholz ist entlang der Trebbower Straße kein Fußweg geplant.

Die anwesenden Einwohner von Hansholz möchten bei der Planung einbezogen werden Sie möchten keinen separaten Gehweg, um den Charakter der Straße mit den großen Bäumen zu erhalten. Vielleicht ist auch der Bau einer Beleuchtung zwischen Hansholz und Warnitz möglich.

Es gab Abstimmungen zwischen Schwerin und dem Landkreis Nordwestmecklenburg, die einen Ausbau der Straße auch zwischen Hansholz und Moorbrink vorsahen. Der aktuelle Stand der Absprachen wird ermittelt.

Auf Grundlage der fertigen Planung wird das Vorhaben dann voraussichtlich im September in der OBR-Sitzung mit den Einwohnern beraten.

zu 4 Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates

Es sind keine Antworten eingegangen.

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt will Herrn Badenschier bitten, mit den Verantwortlichen des Landkreises Nordwestmecklenburg über eine Ampellösung B104/Einmündung Straße nach Herren Steinfeld zu sprechen. Der OBR erhofft sich davon, dass die Einwohner von Herren Steinfeld dann über die B104 nach Schwerin fahren und nicht mehr durch die Ortslage Warnitz.

Frau Ehrhardt informiert, dass gemeinsam mit dem Ortsbeirat Friedrichsthal ein Antrag an die Stadtvertretung gestellt werden soll zum Thema Schaffung einer Beleuchtung des Rad-und Fußweges zwischen Friedrichsthal und Warnitz.

Beschluss:

Thema Beleuchtung zwischen Friedrichsthal und Warnitz wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

Schriftführerin